



Sektion für Schöne Wissenschaften

Studentagung Die Apokalypse des Johannes

10. – 12. November 2017

Goetheanum

Studientagung Die Apokalypse des Johannes

mit Christiane Haid, Stefan Hasler, Wolf-Ulrich Klünker,
Anand Mandaiker, Mechtild Oltmann, Virginia Sease,
Peter Selg, Jaap Sijmons, Vicke von Behr

Viermal hat sich Rudolf Steiner eingehend zur Apokalypse geäußert. Zuerst in «Das Christentum als mystische Tatsache» 1902, wo er der Apokalypse ein langes Kapitel widmet. Dann kürzer im Rahmen des Münchner Kongresses 1907. Hier wurden die sieben apokalyptischen Siegel anhand seiner Skizzen malerisch dargestellt. Dann folgte 1908 ein grosser Vortragszyklus über die Apokalypse in Nürnberg und zuletzt 1924 ein Zyklus für die Priester der Christengemeinschaft in Dornach. Die Apokalypse gilt als eines der schwierigsten Bücher der Bibel und sehr der Auslegung bedürftig, welche sie dann in der Geschichte in vielfältiger Weise erfahren hat. Durch Rudolf Steiners Erläuterungen wurden die Tiefen dieses Mysterienbuchs aufgeschlossen. Er weist darauf hin, dass die alten Mysterien im Christentum offenbar geworden sind und den damaligen Schlüssel zur Deutung der Bilder boten. An diese Stelle tritt heute die Geisteswissenschaft und ermöglicht eine neue Dimension des Verständnisses und der Deutung. Da die Apokalypse in die weite Zukunft hinein schaut, ist ihre Betrachtung zugleich die Auseinandersetzung mit der Gegenwart und Zukunft der Menschheit. Dabei werden die tieferen Schichten des geschichtlichen Werdens erläutert, die bei Rudolf Steiner sonst nirgends in dieser Weise zur Sprache kamen. In dieser Tagung wird auf den Schreiber der Apokalypse und seine Schau in ferne Zukunft geblickt, sowie Grundlegendes zur Deutung der apokalyptischen Bilder dargestellt. Rudolf Steiner betrachtete die Apokalypse als ein Mysterienbuch für das Ich, für die Tat und impulsierend für die Zukunft. So wollen wir uns die Apokalypse nicht nur als ein Geschichtliches vor Augen führen, sondern uns ihr als einem in uns Fortwirkenden im Rahmen dieser Tagung zuwenden.

Christiane Haid Jaap Sijmons

Christiane Haid und Jaap Sijmons

Programm

Freitag, 10. November 2017

- 20.00 Uhr Zum Apokalyptischen unserer Zeit**
Eurythmischer Auftakt: *Stefan Hasler Jaap Sijmons*: Zeichen der Zeit.
Verdunkelte Sonne, blutroter Mond
Anand Mandaiker: Die Apokalypse in der heutigen Welt – Zeitphänomene sind die Apokalypse heute
Wolf Ulrich Klünker: Die Trennung von Leib und Geist, Bewusstsein und Sein
Vicke von Behr: Anthroposophie ist die Apokalypse heute

Samstag, 11. November 2017

- 09.00 Uhr Zur Deutung der Apokalypse anhand der Anthroposophie**
Eurythmischer Auftakt: *Stefan Hasler Peter Selg*: Motive des Nürnberger Apokalypsekurses 1908
Virginia Sease: Die 24 Ältesten im Spiegel der Kunstgeschichte

10.30 Uhr Kaffeepause

- 11.00 Uhr Zum Besinnen auf die Apokalypse I**
Wolf-Ulrich Klünker: Neues Jerusalem und Bewusstseinsseele I – Wirklichkeit wird Wille
Mechtild Oltmann: Das Erwachen zur Selbstverantwortung als apokalyptisches Geschehen der Gegenwart
Gespräch der Vortragenden auf dem Podium

12.30 Uhr Mittagspause

- 15.00 Uhr Gemeinsame Eurythmie mit Stefan Hasler**
-

-
- 16.30 Uhr Zum Besinnen auf die Apokalypse II**
Musikalischer Auftakt
Wolf-Ulrich Klünker: Neues Jerusalem und Bewusstseinsseele II – Wirklichkeit wird Ich
Mechtild Oltmann: Die Trinität des Bösen
Gespräch der Vortragenden auf dem Podium
-

18.30 Uhr Abendpause

- 20.00 Uhr Die Welt hören Gesichter und Hände hinter den Augen haben**
Fünf Sprechakte aus zeitgenössischen lyrischen Texten
Ein Sprechstück von *Mona Doosry*
Regie: *Catherine Ann Schmid*
Mitwirkende: *Katja Axe, Thomas Daviaud, Isabelle Fontagne-Dimitrova, Fabian Horn, Christian Richter, Barbara Stuten*
-

Sonntag, 12. November 2017

- 09.00 Uhr Zukünftiges Geist-Erschauen in der Apokalypse**
Eurythmischer Auftakt: *Stefan Hasler Jaap Sijmons*: Vom Lesen der Apokalypse mit dem Ich – zum Apokalypsekurs für die Priester
Christiane Haid: Flucht der Seele in die Wüste und – wie sie sich mit der Sonne bekleidet
-

10.30 Uhr Kaffeepause

- 11.00 – 12.30 Uhr Abschlussgespräch der Beitragenden Musikalischer Ausklang**
-

Kurzbiographien

Dr. Christiane Haid

Geboren 1965, Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik, Geschichte und Kunst in Freiburg und Hamburg. 1993-2001 wiss. Mitarbeit am Friedrich von Hardenberg Institut für Kulturwissenschaften Heidelberg. Ab 2001 wiss. Mitarbeit in der Sektion für Schöne Wissenschaften. Seit 2009 Leitung des Verlags am Goetheanum, ab 2012 Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum, Dornach. Veröffentlichungen zu historischen und literarischen Themen sowie zum Werk Rudolf Steiners.

Prof. Stefan Hasler

Aufgewachsen am Bodensee; 15-jährig Klavierjüngstudent in Basel; Musikstudium in Stuttgart, Pescara und Budapest; Dirigierstudium in London; 24-jährig Studium der Eurythmie in Den Haag und Hamburg; Kurse bei Elena Zuccoli; Bühnentätigkeit, Unterricht an der Waldorfschule Hamburg-Wandsbek, Dozententätigkeit an der Eurythmie Schule Hamburg; seit 2003 Professor für Eurythmie an der Alanus Hochschule; seit 2014 Sektionsleiter am Goetheanum; Forschungsarbeiten in den Gebieten Toneurythmie, Raffael und Eurythmiepädagogik; verheiratet, Vater von drei Kindern.

Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

Geboren 1955. Leiter der Turmalin-Stiftung (Rondeshausen bei Lübeck), Begründer der Delos-Forschungsstelle für Psychologie (Berlin). Professor für Philosophie und Erkenntnisgrundlagen der Anthroposophie an der Alanus-Hochschule, Alfter. Veröffentlichungen zur therapeutischen Menschenkunde, zu Grundlagen der Geisteswissenschaft und zur Ich-Entwicklung in der Geistesgeschichte.

Anand Mandaiker

Geboren 1962 in Madras/Indien; 1985 Bachelor of Architecture der „School of Architecture and Planning“, Madras; 1.3.1992 Priesterweihe; 1992-2009 als Priester tätig in Basel und Tübingen; 2006 Berufung in das Leitungsgremium (Siebenerkreis) der Christengemeinschaft; wohnhaft in Berlin, verheiratet, 2 Kinder.

Mechtild Oltmann

Geboren 1939 in Mitteldeutschland. Studium der Psychologie in Heidelberg und Freiburg/Br. Nach Abbruch Buchhandelslehre in Hannover, Begegnung mit der Christengemeinschaft. 1969 Priesterseminar Stuttgart, 1971 Priesterweihe. Seit 1976 in diesem Beruf in Berlin tätig. Schon immer besonders interessiert an der Johannes-Frage, 1998 dann ein Lehrauftrag (Seminar-kurs) über die Apokalypse und dadurch Erweiterung und Vertiefung des Themas, bis 2014. Seit 2011 im Ruhestand in Berlin. Vorträge und Seminare. Hauptgebiet: Die Apokalypse und die Gegenwart.

Dr. Virginia Sease

Geboren 1935 in Upper Darby, PA, USA. Studium der Germanistik an der Rutgers University, Gesangsausbildung in New York. 1968 Promotion. 1967-74 Assistant Professor of German Literature an der Occidental University Los Angeles. Waldorflehrerausbildung in Stuttgart; Mitbegründerin der AWSNA (Association of Waldorf Schools in North America). 1984-2015 Mitglied des Vorstandes der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft am Goetheanum, seit 2015 emeritiert. 1991-2001 Leiterin der Sektion für Redende und Musizierende Künste. Begründerin des Anthroposophischen Studiums in englischer Sprache (2001), Co-Leiterin.

Prof. Dr. Peter Selg

Geboren 1963, Dr. med., leitet das Ita Wegman Institut für anthroposophische Grundlagenforschung in Arlesheim. Er lehrt medizinische Anthropologie und Ethik an der Alanus Hochschule Alfter und an der Universität Witten-Herdecke und veröffentlichte zahlreiche Publikationen zur geisteswissenschaftlichen Anthropologie, Medizin und Pädagogik, zur Geistesgeschichte und Biographik.

Prof. Dr. Dr. Jaap Sijmons

Geboren 1959, studierte Philosophie, Mathematik und Jura in Utrecht. Promovierte über Rudolf Steiners Philosophie und seine Systematik der 12 Weltanschauungen (Utrecht, 2004). Auf Deutsch 2008 in Basel unter dem Titel: „Phänomenologie und Idealismus. Struktur und Methode der Philosophie Rudolf Steiners“ erschienen. Er ist Professor für Gesundheitsrecht, tätig als Rechtsanwalt und Vorsitzender der Anthroposophischen Gesellschaft in den Niederlanden.

Vicke von Behr

Vicke von Behr wurde 1949 in Ostholstein geboren. In Freiburg und Berlin studierte er Theaterwissenschaft, Volkswirtschaft und Theologie. Ab 1980 sozialpädagogische Ausbildung und Arbeit mit straffälligen Jugendlichen. Von 1987 an absolvierte er ein Studium am Priesterseminar in Stuttgart. Nach seiner Weihe wurde er 1992 nach Berlin entsendet, 2001 Lenker in Ostdeutschland und 2002 Mitglied des Siebenerkreises. Seit 2005 ist Vicke von Behr Erzbischof der Christengemeinschaft.

TAGUNGSMITTEILUNGEN

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 27. Oktober 2017

Tagungspreise:

Förderpreis:	300 CHF	inkl. Verpflegung: 350 CHF
Normalpreis:	180 CHF	inkl. Verpflegung: 230 CHF
Ermässigt:	130 CHF	inkl. Verpflegung: 180 CHF
Studenten:	50 CHF	inkl. Verpflegung: 100 CHF
Parkkarte:	11 CHF	

Tagungsinformationen

Die Apokalypse des Johannes

Studientagung der Sektion für Schöne Wissenschaften

am Goetheanum von Freitag, 10. bis Sonntag, 12. November 2017

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 27. Oktober 2017

Tagungspreise:	Förderpreis ¹ : 300 CHF	inkl. Verpflegung: 350 CHF
	Normalpreis: 180 CHF	inkl. Verpflegung: 230 CHF
	Ermässigt ² : 130 CHF	inkl. Verpflegung: 180 CHF
	Studierende ³ : 50 CHF	inkl. Verpflegung: 100 CHF

Tagungsverpflegung

Die Tagungsverpflegung (vegetarisch inkl. Dessert) beinhaltet 1 Mittag- und 1 Abendessen am 11. November zum Gesamtpreis von 50 CHF. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 11 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum). Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

Kreditkarte (alle Länder): Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

Rechnung Schweiz: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Rechnung Euro-Raum: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Andere Länder: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

Tagungskarten: Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

Stornierung: Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (27.10.2017) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (9.11.2017) kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

Rücktrittskostenversicherung: Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter www.goetheanum.org/6053.html eingesehen werden.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert.

Gästehäuser am Goetheanum und Zimmervermittlung

Haus Friedwart ab 75 CHF, ca. 5 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 61 706 42 82, www.friedwart.ch

Begegnungszentrum ab 30 CHF, ca. 10 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 61 706 42 82, friedwart@goetheanum.ch

Zimmervermittlung Privatzimmer ab 55 CHF
kontakt@rooms-dornach.ch; www.rooms-dornach.ch

Die Preisangaben zu den Unterkünften sind pro Übernachtung und Person; Angaben ohne Gewähr. Weitere Unterkünfte finden Sie auf unserer Webseite: www.goetheanum.org/4283.html

Anmeldung

7AJ

Die Apokalypse des Johannes

Studententagung der Sektion für Schöne Wissenschaften

am Goetheanum von Freitag, 10. bis Sonntag, 12. November 2017

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 27. Oktober 2017

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau Herr

Name, Vorname _____

Rechnung an Privatadresse Rechnung an Institution

ggf. Name Institution _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Tagungskarte ohne Verpflegung

300 CHF Förderpreis¹ 180 CHF Normalpreis 130 CHF ermässigt² 50 CHF Studierende³

Tagungskarte inkl. Verpflegung (1 Mittag- und 1 Abendessen am 11. November)

350 CHF Förderpreis¹ 230 CHF Normalpreis 180 CHF ermässigt² 100 CHF Studierende³

Parking am Goetheanum Parkkarte: 11 CHF

Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)

Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

Zahlungsart

Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder) Visa MasterCard

Kartenummer: ____ / ____ / ____ / ____ Gültig bis: ____ / ____

Bitte senden Sie mir künftig kostenfrei den Veranstaltungsvorblick des Goetheanum zu.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und Stornierungsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift

¹ Wer mehr zahlen kann, hilft mit, dass die Tagung sich selber trägt bzw. unterstützt die Arbeit der Sektion.

² Für Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

³ Für Studierende, SchülerInnen, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende. Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter www.goetheanum.org/6025.html eingesehen werden.